

Bericht

des Finanzausschusses

über das Stenographische Protokoll der parlamentarischen Enquete zum Thema "Verteilungs- und Leistungsgerechtigkeit in Österreich: Transparenz und Fairness" (III-111 der Beilagen)

Die Abgeordneten Dr. Josef **Cap** und Karlheinz **Kopf** haben am 10. Dezember 2009 im Hauptausschuss den Antrag eingebracht, eine parlamentarische Enquete zum Thema "Verteilungs- und Leistungsgerechtigkeit in Österreich: Transparenz und Fairness" durchzuführen.

Diese Enquete fand am 20. Jänner 2010 statt; die Tagesordnung lautete wie folgt:

1. Eröffnung:

Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer

Abgeordneter Dr. Josef Cap (SPÖ)

Abgeordneter Karlheinz Kopf (ÖVP)

Abgeordneter Herbert Kickl (FPÖ)

Abgeordneter Josef Bucher (BZÖ)

Abgeordneter Mag. Werner Kogler (Grüne)

2. Einleitungsreferate:

Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf Hundstorfer

Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold Mitterlehner

3. Impulsreferate:

Referent Mag. Alois Guger (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung)

Referent Mag. Dr. Franz Prettenhaler (Universität Graz; Joanneum Research, Institut für Technologie und Regionalpolitik)

4. Kurzstatements:

Podium 1: Transparenz und Fairness bei öffentlichen Einnahmen

Prof. Dr. Karl Bruckner (Kammer der Wirtschaftstrehänder)

Mag. Markus Beyrer (Industriellenvereinigung)

Dr. Markus Marterbauer (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung)

Mag. Christa Schlager (Arbeiterkammer)

Dipl.-Ing. Dr. Helmuth Schattovits (Österreichisches Institut für Familienforschung)

Mag. Bruno Rossmann (Alternative und Grüne GewerkschafterInnen; AUGE/UG)

Podium 2: Transparenz und Fairness bei öffentlichen Leistungen

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal (Universität Wien; Institut für Arbeits- und Sozialrecht)

Dr. Josef Wöss (Arbeiterkammer)

Prof. Dkfm. Dr. Gerhard Lehner (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung)

Mag. Sybille Pirklbauer (Arbeiterkammer)

Dr. Jürgen Borchert (Landessozialgericht Darmstadt)

Prof. Günter Danhel (Institut für Ehe und Familie; IEF; Wien)

Mag. Martin Schenk (Diakonie Österreich; Armutskonferenz)

Podium 3: Positionen der Sozialpartner

Erich Foglar (Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes)

Mag. Anna Maria Hochhauser (Wirtschaftskammer Österreich)

Dipl.-Ing. August Astl (Landwirtschaftskammer; Generalsekretär)

Mag. Herbert Tumpel (Präsident der Arbeiterkammer)

Podium 4: Positionen der Länder, Städte und Gemeinden

Dr. Egon Mohr (Amt der Vorarlberger Landesregierung)

Peter Stanzl (Leiter der Abteilung Gesundheits- und Sozialplanung der MA 24; Wien)

Bernhard Müller (Österreichischer Städtebund)

Mag. Ernst Schöpf (Österreichischer Gemeindebund)

5. Diskussion über die Referate

Einstimmig wurde beschlossen, gemäß § 98a Abs. 5 GOG dem Nationalrat das Stenographische Protokoll über die Enquete als Verhandlungsgegenstand vorzulegen.

Der Finanzausschuss hat das Stenographische Protokoll in seiner Sitzung am 10. März 2010 in Verhandlung genommen.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte der Abgeordnete Konrad **Steindl**.

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Konrad **Steindl**, Karl **Öllinger**, Bernhard **Themessl**, Ing. Robert **Lugar** und Kai Jan **Krainer** das Wort.

Bei der Abstimmung hat der Finanzausschuss einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Stenographischen Protokolls der parlamentarischen Enquete zum Thema „Verteilungs- und Leistungsgerechtigkeit in Österreich: Transparenz und Fairness“ zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle das Stenographische Protokoll der parlamentarischen Enquete zum Thema „Verteilungs- und Leistungsgerechtigkeit in Österreich: Transparenz und Fairness“ (III-111 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2010 03 10

Gabriele Tamandl

Berichterstatterin

Dkfm. Dr. Günter Stummvoll

Obmann